

VII.

17

Abendlied: Der Tag ist hin.

1660¹ Nr. 10.

Ritornello.

Violinum I.
Violinum II.
Viola.
Violon et
Bassus Continuus.

Aria.

Cantus.
Altus.
Tenor.
Bassus et
Bassus Continuus.

Der Tag ist hin, er lebet hab' ich nun auch die-se Nacht. Dank opfer soll ich
 thun dir, o mein Gott, auf meines Her-zens Stein. Den lass Al-tar, das Herz die Wohnung sein.
 thun dir, o mein Gott, auf meines Herzens Stein. Den lass Al-tar, das Herz die Woh-nung sein.
 thun dir, o mein Gott, auf meines Herzens Stein. Den lass Al-tar, das Herz die Wohnung sein.

2. Komm doch, mein Gott, verführe dich zu mir.
Die Sünde, Tod und Teufel vor der Thür
Sonst fangen mich. Die schrecklich finstre Nacht
Mir Bangigkeit und Angst um's Herze macht.

3. Ich beichte dir die Sünde meiner Zeit
Und hoffe drauf dero Vergebenheit.
Entschütte auch all' meiner Sünden Last,
Kehr' ein bei mir mit deiner heil'gen Rast.

4. Behüte mich, o Gott, in meiner Ruh,
Dass nicht der Feind was meiner Seele thu,
Auch meinen Leib (verhänge drüber nicht,
Dass in der Nacht er etwas dran zerbricht).

5. Lass deine Macht, der Engel starkes Volk,
Um mich rum sein wie eine feste Wolk'.
Wie auf ein Schloss ist meine Zuversicht,
Gott, meine Burg, auf dich allein gericht't.

6. Verwahre mir auch den verschlaf'nen Sinn,
Dass träumend ich nicht etwa sündlich bin.
Erwecke mich zu rechter, früher Stund,
Dass auf den Tag dir danke, Gott, mein Mund.

C. Brehme.